**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 5 (1879)
**Heft:** 7

## Werbung

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

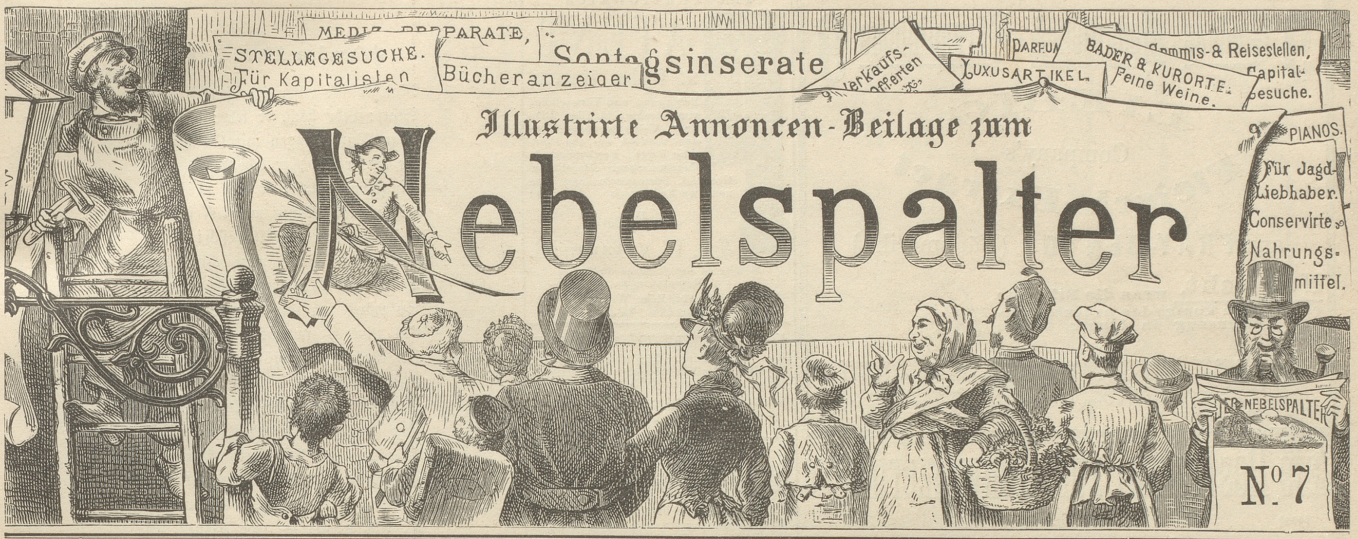
**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

ZÜRICH 1879. 15. Februar.




**Inserate** im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden Inserataufträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von **Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

**TONHALLE ZÜRICH**

Der von dem Unterzeichneten neu erstellte Wintergarten ist dem Tit. Publikum zur gefl. Benutzung höflichst empfohlen.
Hochachtungsvoll *Ed. KRUG.*

**WINTERGARTEN**

**Wintergarten in der Tonhalle in Zürich.** Originalzeichnung von J. Falat.

**9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9**

**LIEBIG**

Company's

**Fleisch-Extract**

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

**Nur ächt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen, Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel. Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

**Café Restaurant zum Schweizerdegen**

[492] auf dem

„Wonneberg" RIESBACH,

**unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.**

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.

= Prompte und reelle Bedienung. =

*Jacques Rusterholz.*

**Für nur 6 Reichsmark!**

Ein brillantes, billiges und nützliches

Festgeschenk für jede Familie.

**= Britannia-Silber-Besteck =**

bestehend aus:

**6 Stück Esslöffel**
**6 „ Gabeln**
**6 „ Theelöffel**

Neuestes Façon, Täuschende Silberähnlichkeit, Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser M. 5.—
6 „ Dessertmesser M. 4.—
6 „ Dessertgabeln M. 4.—

Die Klingen der Messer v. feinsten Solinger Silberstahl, die Hefte massiv von Britania-Silber. [480]

ebenfalls in Etui.

***Garantie*** für die Dauer der hochfeinen ***Silberpolitur,*** welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

***Versandt*** gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

**Theodor Rossmüller, Düsseldorf.**

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.

Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) Gaul,
Stadt- und Kreisgerichts-Secretair".

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

**Für Raucher,**

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**

Tausend Stück **à Fr. 45.**— versendet [489]

H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
*RÜTI, Zürich.*

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

**Gelegenheitskauf.**

7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen Stücken versende bei ℳ 5 = Freieinsendung, frei **Herm. GERHARTZ,** in **Köln.** [483

**Dienstboten,**

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich vertrauensvoll an

**J. LANZ,**
490] **Kesslergasse Bern.**

**Spez.-Arzt für Geschlechts- und Hautkrankht., Schwäche Kröpfe: Dr. Bindschädler,**
451] Bahnhofstrasse 64.

[494] **Der Doctor-Titel**
(von verschiedenen Universitäten) wird discret und reell vermittelt. Adresse **W. Ball, London,** S. E. 16. Dennetts Grove, Dennets Road, Peckham.

**Neu! Eminent! Neu!**

!!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!

= In einer Minute blendend weisse Zähne =

**Diese unschädliche Composition** versendet pro Schachtel für nur 2 ℳ inclusive Verpackung franco der Erfinder [482]

**S. LUBSZYNSKI,**
**Berlin, N.,** Tieckstrasse 39.

Internationales

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

**PATENT**

**u. techn. Bureau**

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

**J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,**

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

**Berlin W.,**

Das bereits in **2.** Auflage erschienene, allen Leidenden auf's Wärmste zu empfehlende **illustrirte** Buch:

**„Die Brust- und Lungenkrankheiten"**

enthält allgemein-verständliche, sehr leicht zu befolgende Anweisungen zur Selbstbehandlung u. Heilung dieser Leiden. Preis 35 kr. ö. W. *) Ausführl. Prospect versendet gratis und franco Ch. Hohenleitner in Leipzig und Basel.

*) Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Hohenleitner in Basel,** welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472a.]

**Mineralwasser-**
477] und
**Champagner-Apparate**

(in 6 verschiedenen Grössen vorräthig) liefert billigst die Maschinenfabrik von

**M. ISENSEE**
**Halle a/S.** (Preussen)

**S. J. Boller-Hafner**
[486n] Ingenieur
Stadelhofen **ZÜRICH** Stadelhofen
**Centralluftheizungen**
mit Ventilation.

**Dampf- und Export-Brauerei-Verkauf.**

In einer Garnisonsstadt Mittelfrankens ist eine im besten Betrieb stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwirthen u. grossem Exportversandt, 5 bis 6000 Hectoliter Malzverbrauch mit sämmtlichem Fasszeug und Inventar und mehreren Felsenkellern Familienverhältnisse halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30,000 fl. sofort übernommen werden; der Rest kann stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller,** zum „heiteren Himmel" in **Erlangen.**

**Ein Wunder der Industrie!**

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus ächt amerikanischem Christor, einem Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit, als wegen der Güte des Metalls. Ferner: **7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände.** 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes Nadeletui, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. **Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen,** welche sich vorzüglich auch **zu Geschenken** eignen, versende für den unglaublich billigen Preis von **1 Mark.**

NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird.

Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

**H. Wolf,** Berlin, Naunynstrasse 46—47

**Preis-Courants gratis.**


**Gedanken über: „Lebehoch!"**

Man könnte rufen jederzeit
Statt: Lebe hoch, er lebe: breit;
Man könnte singen mit Geschick:
Er lebe rund, er lebe dick!
Hingegen nimmt: er lebe tief,
Ein nobler Mann natürlich schief,
Und umgekehrt: er lebe schief,
Das würd' ihn kränken schwer und tief;
Doch sollt' es heißen: lebe g'rad,
So wär's um jede Flasche schad';
Und tönt es immer: lebe lang,
So macht's den bravsten Erben bang.
Und also paßt am Besten noch
Den Mann zu ehren: lebe hoch.
Der Sänger denkt sich dann dabei,
Was ihm gefällt beim Hoch-Geschrei:
Er lebe hoch! — (so hoch er will,
Dann geht es abwärts fein und still.)
Er lebe hoch! — (wo Keiner sieht,
Was heimlich unter ihm geschieht.)
Er lebe hoch! — (dann hört er nicht,
Was man von ihm auf Erden spricht.)
Er lebe hoch! — (und im Genick
Den wohlverdienten schlanken Strick.)
Er lebe hoch! — (im Himmel frisch,
So gibt's am Schnellsten reinen Tisch.)
Ihr seht: am Besten macht sich doch
Zu jeder Zeit: „Er lebe hoch!"


**ORELL FÜSSLI & Co.**

**ZÜRICH**

**Artistische Anstalt**

**Erstellung von Zeichnungen**
von
Gebäuden, Landschaften,
Maschinen
nach der Natur, nach Photographien oder andern Originalen.

**Entwürfe für Aktien und Banknoten.**

Photographische Verkleinerung oder Vergrößerung aller Arten von Originalen.

**XYLOGRAPHIE**

**Erstellung von Holzschnitten von Maschinen, Landschaften, Gebäuden, Zierschriften, Monogrammen, illustrirten Inseraten für Buchdruck.**

**Von den Holzschnitten werden auch galvanische oder Schriftzeug-Clichés geliefert.**

**LITHOGRAPHIE**

Erstellung von Zeichnungen jeder Art auf Stein.

**WECHSEL, FACTUREN, VISITENKARTEN, VERLOBUNGS-, GEBURTS- & TODES-ANZEIGEN.**

**Photographie auf Lithographiestein.**

Erzeugung chemisch hochgravirter Druckplatten von PHOTOGRAPHIEN, LITHOGRAPHIEN und KUPFERSTICHEN ebenso von Glaszeichnungen, Hyalo-Typographie.